

„Der Vortrag ist besser als jeder Film“

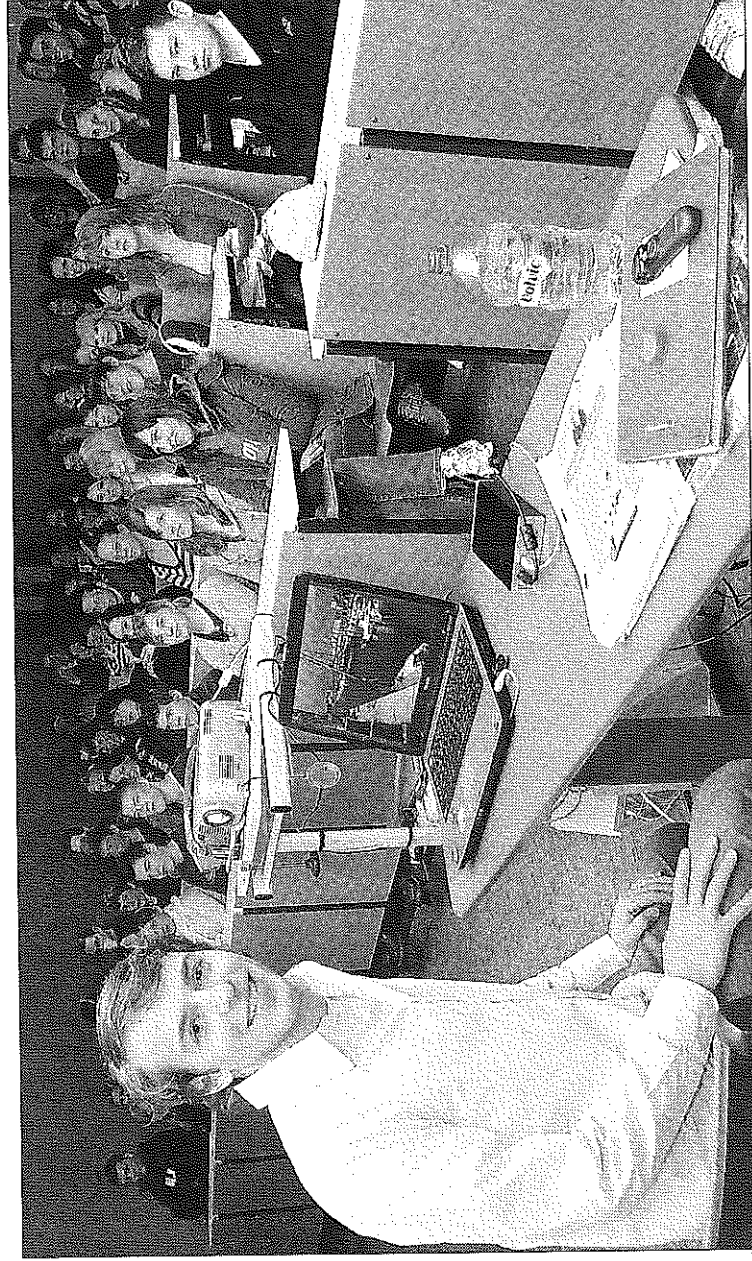
Segler Johannes Erdmann berichtet Schülern am Gymnasiums Fallersleben von seiner Atlantiküberquerung

Von Tim Heckendorf

FALLERSLEBEN. Heftige Stürme, in tagelanger Einsamkeit allein auf dem Meer: All das erlebte Johannes Erdmann bei seiner Atlantiküberquerung (WN berichtet). Gestern war er zu Gast im Gymnasium Fallersleben und erzählte den Schülern des zehnten Jahrgangs von seinem spannenden Segeltörn.

Im Oktober 2005 war Erdmann zu der Abenteuerreise gestartet. Der Fallersleber segelte mit seinem kleinen Boot von Lissabon bis nach Charleston in South Carolina. Im August 2006 kehrte er zurück in die Heimat. Den Vortrag über seine Reise hielt der 21-jährige bereits zum zweiten Mal in Wolfsburg. Im Februar berichtete er darüber bereits im Phaeno.

Dass der Segler nun gerade das Fallersleber Gymnasium besuchte, war kein Zufall: 2005 hat er dort sein Abitur gemacht und fühlt sich seiner alten Schule bis heute verbunden. „Ich habe eine ehemalige Lehrerin von mir besucht. Die Schüler waren so interessiert, dass die Schulleitung und ich beschlossen haben, einmal den gesamten Vortrag zu präsentieren“, erzählte er. Mit vielen Fotos und Videos illustrierte, berichtete Erdmann von den Strapazen und seinen Erlebnissen.



Mit Fotos und Videos illustrierte Johannes Erdmann seinen Vortrag über den Atlantik-Törn. Foto: Helge Landmann

Zurück an alter Wirkungsstätte, schwelgte der junge Fallersleber in Erinnerungen: „Als ich in eurem Alter war, hab ich gerade mit den ersten Planungen für die Reise begonnen“, schilderte er den Zehntklässlern.

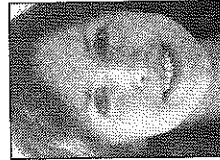
Den 130 Schülern imponierte die Geschichte des jungen Abenteurers.

„Das, was er gemacht hat, ist ziemlich beeindruckend“, meinte Beate Kühne, und Max Korsel gestand: „Es ist bemerkenswert, dass er das geschafft hat. Der Vortrag ist besser als jeder Film.“ Am Ende zollten die Schüler dem 21-jährigen lauten Applaus. Die Geschichte seiner Reise hatte sie merklich beeindruckt.

Neben den Vorträgen wird es auch noch ein Buch über die Atlantiküberquerung geben. Das soll im Sommer veröffentlicht werden. Für Johannes Erdmann geht es übrigens nahtlos weiter: Heute beginnt für den leidsenschaftlichen Segler das zweite Semester seines Schiffbaustudiums in Kiel.

ello
ffmannstadt,

ndebesitzer wird man
en skeptisch beäugt, wie
wischen häufiger auf-
enn ich mit unserem in-
en vier Monate alten
n auf öffentlichen Grün-
n unterwegs bin. Ich
ir das nur so erklären,
e Leute befürchten, dass
esere Hündin ihre Ge-
munter mitten in den
en oder auf der Wiese er-
lasse und wir uns dann
rsinn „verpöseln“. Nun,
eptsis ist sicher nicht un-
det, denn die unzähligen
Häufen im Schlosspark
derswo sind regelmäßig
sen-Ärgernis. Aber ich
nch als Hundebesitzer-
g in der Verwaltungstel-
h reichlich mit Kot-Beu-
ngedeckt, und inzwi-
habe ich in jeder Jacke
wei Stück parat. Und ein
mer zum Entsorgen der
tüteten
ine findet
och ei-
h auch
verall.



Laudia Caris

n: (0 53 61) 20 07 40
i: claudia.caris@bvv.de

Experimentelle Entwürfe kommen auf dem Laufsteg groß raus
Osterferienprogramm auf dem Aktivspielplatz Fallersleben Ost: Mode-Projekt, Osterwerkstatt und Osterfeuer